



**Nachrichtendefinition  
DESADV  
(Retourenmeldung)  
Pressevertrieb  
ECR 2002  
V 1.4**

---

Message Type: DESADV  
Message Version: 007 (EANCOM)  
Responsible Agency: GS1 Austria  
Directory Name: EDIFACT  
Directory Version: D.01.B

---



**Durchgeführte Änderungen zu Version 1.3:**

<b>Geändert in</b>	<b>Segmentgruppe/ Segment</b>	<b>Datenelement</b>	<b>Beschreibung</b>
Segmentbeschreibung	UNB	0026	Kennzeichen PRESSE-DESADV <b>hinzugefügt</b>

## Einleitung

Diese Anwendungsempfehlung beschreibt die **elektronische Retourenmeldung** (DESADV), wie sie vom **Handelsunternehmen** an den **Pressegroßhandel** gesendet wird.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diese Dokumentation nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM<sup>®</sup> 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Austria erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber der GS1 Austria sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Nachrichtenbeschreibung unterliegen dem Copyright der GS1 Austria und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der GS1 Austria vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

## Aufbau der Nachrichtenbeschreibung

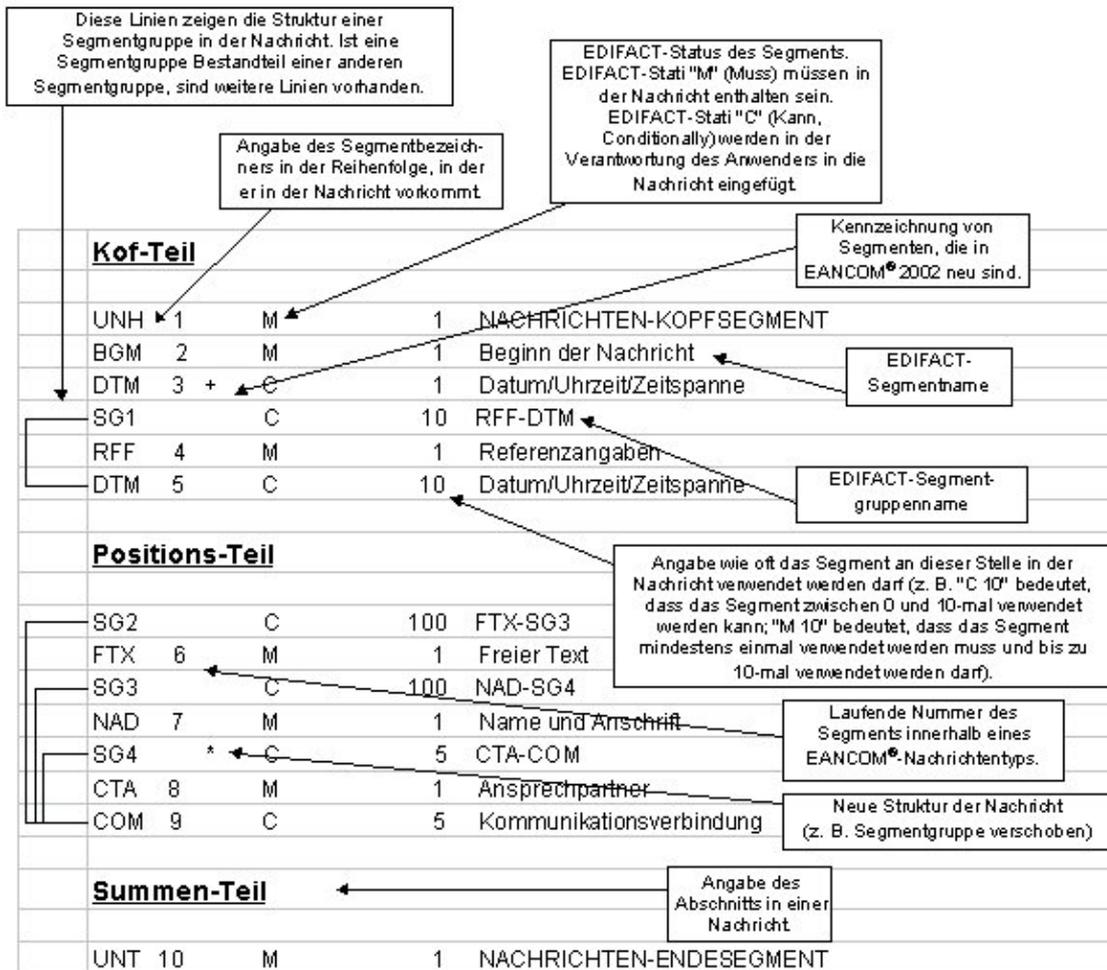
1. Nachrichtenstruktur
2. Business Terms
3. Segmentbeschreibung

## Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart)

Die Nachrichtenstruktur (Message Structure Chart) ist eine sequentielle Auflistung, die den Nachrichtentyp in der Reihenfolge anzeigt, in der die Daten für die Übertragung formatiert werden müssen.

Die Nachrichtenstruktur sollte immer von oben nach unten und von links nach rechts gelesen werden.

Beispiel einer Nachrichtenstruktur:



## Business Terms

Die Business Terms Tabelle bietet einen schnellen Überblick über die definierten Felder und deren Zuordnung zu Segmenten innerhalb der jeweiligen EANCOM-Nachricht.

Spalte	Inhalt
<b>Feldname</b>	Kurzbezeichnung des Datenfeldes
<b>Beschreibung</b>	nähere Erläuterungen, Begriffsbestimmungen zum Datenfeld
<b>Status</b>	M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht) K = Kann-Feld (kann in Abstimmung mit dem EDI-Partner verwendet werden)
<b>Format</b>	A/N = alphanumerisch N = numerisch mit Angabe der Vor- und Nachkommastellen z. B.: N 3+2 bedeutet 3 Vor- und 2 Nachkommastellen D = Datum-Uhrzeit: D2 = WW D8 = JJJJMMTT D12 = JJJJMMTTHHMM D24 = JJJJMMTTHHMMJJJJMMTTHHMM
<b>Segment</b>	Name des Segments, in welches dieses Feld einzustellen ist
<b>Datenelement</b>	Name des Datenelements, in welches dieses Feld einzustellen ist

## Segmentbeschreibung

Die Segmentbeschreibung legt die Verwendung der Segmente im Detail fest. Der Kopfteil der Segmentbeschreibung beinhaltet die gleichen Informationen pro Segment wie die Nachrichtenstruktur. (Segmentname, Status, Wiederholhäufigkeit, Segmentnummer).

Für die anschließenden Felder gilt:

Spalte	Inhalt
<b>Datenelement/Datenelementgruppe</b>	4-stellige numerische Kennung und Name (gemäß EDIFACT)
<b>EDIFACT</b>	<p>Status gemäß EDIFACT</p> <p>M Mandatory</p> <p>C Conditional</p> <p>Format gemäß EDIFACT</p> <p>a alphabetische Zeichen</p> <p>n numerische Zeichen</p> <p>an alphanumerische Zeichen</p> <p>a3 3 alphabetische Zeichen fester Länge</p> <p>n3 3 numerische Zeichen fester Länge</p> <p>an3 3 alphanumerische Zeichen fester Länge</p> <p>a..3 bis zu 3 alphabetische Zeichen</p> <p>n..3 bis zu 3 numerische Zeichen</p> <p>an..3 bis zu 3 alphanumerische Zeichen</p> <p>Die Felder Status und Format sind als Information angeführt.</p>
<b>ANW (Anwendung)</b>	<p>Legt den Status einzelner Datenelementgruppen/Datenelemente fest</p> <p>M = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>R = Muss-Feld (verpflichtender Teil der Nachricht)</p> <p>D = Abhängig (Gibt an, daß der Gebrauch dieses Elements von bestimmten Bedingungen abhängt, die in entsprechenden Hinweisen beschrieben sind.)</p> <p>O = Optional (Gibt an, dass der Gebrauch dieses Elements optional ist und die Verwendung dem Ermessen des Anwenders unterliegt; muss mit dem EDI-Partner abgesprochen werden)</p> <p>N = Nicht verwendet (Gibt an, dass dieses Element nicht verwendet wird; bei Gruppendatenelementen wird nur bei diesen der Status angegeben, dieser gilt für alle darin enthaltenen Datenelemente)</p>
<b>* (Restricted)</b>	Ein (*) in dieser Spalte bedeutet, dass EANCOM bei diesem Feld nur bestimmte Codewerte zulässt (nur zur Information)
<b>Beschreibung</b>	Zusätzliche Information zu diesem Element. Es sind hier zulässige Qualifier angeführt.

Nachrichtenstruktur

**Retouren - Liefermeldung**

<b>UNA</b>	1	<b>C</b>	1	Trennzeichen-Vorgabe
<b>UNB</b>	2	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Kopfsegment
<b>UNH</b>	3	<b>M</b>	1	Nachrichten-Kopfsegment
<b>BGM</b>	4	<b>M</b>	1	Beginn der Nachricht
<b>DTM</b>	5	<b>M</b>	2	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG1</b>		<b>M</b>	1	RFF-DTM
<b>RFF</b>	6	<b>M</b>	1	Referenzangaben
<b>DTM</b>	7	<b>C</b>	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
<b>SG2</b>		<b>M</b>	3	NAD
<b>NAD</b>	8	<b>M</b>	1	Name und Anschrift
<b>SG10</b>		<b>M</b>	1	CPS-SG17
<b>CPS</b>	9	<b>M</b>	1	Verpackungshierarchie in der Sendung
<b>SG17</b>		<b>M</b>	9999	LIN-PIA-QTY
<b>LIN</b>	10	<b>M</b>	1	Positionsdaten
<b>PIA</b>	11	<b>C</b>	1	Zusätzliche Produktidentifikation
<b>QTY</b>	12	<b>M</b>	1	Menge
<b>UNT</b>	13	<b>M</b>	1	Nachrichten-Endeselement
<b>UNZ</b>	14	<b>M</b>	1	Nutzdaten-Endeselement

Zuordnung der definierten Felder in EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment		Datenelement		
Nachrichtentyp	Qualifier für definierten Nachrichtentyp	M	A/N 3		BGM	C002	1001	Dokumentenname, Code
Nummer der DESADV		M	A/N 16		BGM	C106	1004	Dokumentennummer
Datum der DESADV		M	D 8		DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Früheste Entnahme der Ware aus dem Regal		M	D 8		DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe		M	A/N 16	SG1	RFF	C506	1154	Referenz, Identifikation
Referenzdatum		K	D 8	SG1	DTM	C507	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne
Käufer	GLN	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Lieferant	GLN	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Übernahmestelle	GLN	M	N 13	SG2	NAD	C082	3039	Beteiligter, Identifikation
Artikel	EAN mit der bestellt wurde	M	N 14	SG17	LIN	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Objektnummer		K	A/N 5	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Folgenummer		K	N 10	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
Ausgabennummer		K	N 8	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer
ADD-ON Nummer		K	A/N 5	SG17	PIA	C212	7140	Produkt-/Leistungsnummer

Zuordnung der definierten Felder in EANCOM

**BUSINESS TERMS**

Feldname	Beschreibung	Status	Format	Segment	Datenelement
Gelieferte Menge		M	N 7+3	SG17 QTY	C186 6060 Menge

UNA - C		1 - Trennzeichen-Vorgabe			
Funktion :		Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.			
Segmentnummer :		1			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>UNA1</b>	<b>Gruppendatenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen Gruppendatenelementen innerhalb einer Datenelementgruppe (Standardwert: ":")
<b>UNA2</b>	<b>Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet als Trennzeichen zwischen zwei einzelnen Datenelementen oder zwischen Datenelementgruppen (Standardwert: "+")
<b>UNA3</b>	<b>Dezimalzeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Zeichens, welches als Dezimalzeichen verwendet wird (Standardwert: ".").
<b>UNA4</b>	<b>Freigabezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Wiederherstellung der ursprünglichen Bedeutung des Zeichens (Standardwert: "?").
<b>UNA5</b>	<b>Reserviert für spätere Verwendung</b>	M an1	<b>M</b>	*	Standardwert: Leerzeichen
<b>UNA6</b>	<b>Segment-Endezeichen</b>	M an1	<b>M</b>	*	Wird verwendet zur Angabe des Segmentendes (Standardwert: "' '")
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um den Empfänger der Übertragungsdatei darüber zu informieren, dass andere Trennzeichen als die Standardtrennzeichen benutzt werden.</p> <p>Bei Verwendung der Standard-Trennzeichen muss das UNA-Segment nicht gesendet werden. Wenn es gesendet wird, muss es dem UNB-Segment unmittelbar vorangehen und die vier Trennzeichen (Positionen UNA1, UNA2, UNA4 und UNA6) enthalten, die vom Sender der Übertragungsdatei ausgewählt wurden.</p> <p>Unabhängig davon, ob ein oder mehrere Trennzeichen geändert wurden, müssen alle Datenelemente dieses Segments gefüllt werden (d. h. wenn Standardwerte zusammen mit anwenderdefinierten Werten verwendet werden, müssen sowohl Standard- als auch anwenderdefinierte Werte angegeben werden).</p> <p>Die Angabe der Trennzeichen im UNA-Segment erfolgt ohne Verwendung von Trennzeichen zwischen den Datenelementen.</p> <p>Die Anwendung des UNA-Segments ist erforderlich, wenn andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwendet werden.</p> <p>Beispiel: UNA:+.? '</p>					

UNB - M		1 - Nutzdaten-Kopfsegment			
Funktion : Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.					
Segmentnummer : 2					
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>S001</b>	<b>Syntax-Bezeichner</b>	M	<b>M</b>		
0001	Syntax-Kennung	M a4	<b>M</b>	*	UNOA = UN/ECE Zeichensatz A UNOB = UN/ECE Zeichensatz B UNOC = UN/ECE Zeichensatz C UNOD = UN/ECE Zeichensatz D UNOE = UN/ECE Zeichensatz E UNOF = UN/ECE Zeichensatz F
0002	Syntax-Versionsnummer	M n1	<b>M</b>	*	3 = Version 3
<b>S002</b>	<b>Absender der Übertragungsdatei</b>	M	<b>M</b>		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35	<b>M</b>		GLN (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	<b>R</b>	*	14 = EAN International
0008	Adresse für Rückleitung	C an..14	<b>N</b>		
<b>S003</b>	<b>Empfänger der Übertragungsdatei</b>	M	<b>M</b>		
0010	Empfängerbezeichnung	M an..35	<b>M</b>		GLN (n13)
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	C an..4	<b>R</b>	*	14 = EAN International.
0014	Weiterleitungsadresse	C an..14	<b>O</b>		
<b>S004</b>	<b>Datum/Uhrzeit der Erstellung</b>	M	<b>M</b>		
0017	Datum der Erstellung	M n6	<b>M</b>		JJMMTT
0019	Uhrzeit der Erstellung	M n4	<b>M</b>		HHMM
<b>0020</b>	<b>Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	<b>M</b>		Eindeutige Referenz zur Identifikation der Übertragungsdatei (Interchange). Vergeben vom Sender.
<b>S005</b>	<b>Referenz/Paßwort des Empfängers</b>	C	<b>O</b>		
0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	M an..14	<b>M</b>		
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	C an2	<b>O</b>		
<b>0026</b>	<b>Anwendungsreferenz</b>	C an..14	<b>O</b>		PRESSE-DESADV Angabe des Presse-Nachrichtentyps falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält
<b>0029</b>	<b>Verarbeitungspriorität, Code</b>	C a1	<b>O</b>		
<b>0031</b>	<b>Bestätigungsanforderung</b>	C n1	<b>O</b>		
<b>0032</b>	<b>Austauschvereinbarungskennung</b>	C an..35	<b>O</b>	*	EANCOM....

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0035 Test-Kennzeichen</b>	C n1	<b>O</b>		I = Testübertragung
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei. Das Prinzip des UNB-Segments ist gleich dem eines physischen Umschlags, der einen oder mehrere Briefe oder Dokumente umschließt und angibt, an wen er gesendet werden soll bzw. von wem der Umschlag gekommen ist.</p> <p>DE 0001: Der empfohlene (Standard-) Zeichensatz zur Anwendung von EANCOM® im internationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz A (UNOA). Sollten Anwender andere Zeichensätze als Zeichensatz A verwenden wollen, sollte eine Vereinbarung diesbezüglich vor Beginn des Datenaustausches auf bilateraler Basis geschlossen werden.</p> <p>DE 0004 und DE 0010: In EANCOM® wird die Verwendung der Globalen Lokationsnummer Global Location Number (GLN) zur Identifikation des Senders und Empfängers der Übertragungsdatei empfohlen.</p> <p>DE 0008: Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im System des Senders zu informieren, an die die Antwortdateien gesendet werden müssen. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DE 0014: Die Weiterleitungsadresse, die ursprünglich vom Empfänger der Übertragungsdatei bereitgestellt wurde, wird vom Sender benutzt, um dem Empfänger die Adresse im System des Empfängers mitzuteilen, an die die Übertragungsdatei geleitet werden soll. Es wird empfohlen, die GLN für diesen Zweck zu verwenden.</p> <p>DEG S004: Datums- und Zeitangaben in dieser Datenelementgruppe entsprechen dem Datum und der Uhrzeit, an dem der Sender die Übertragungsdatei erstellt hat. Diese Datums- und Zeitangaben müssen nicht notwendigerweise mit den Datums- und Zeitangaben der enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.</p> <p>DE 0020: Die Datenaustauschreferenznummer wird vom Sender der Übertragungsdatei generiert und dient der eindeutigen Identifikation jeder Übertragungsdatei. Sollte der Sender der Übertragungsdatei Datenaustauschreferenzen wiederverwenden wollen, wird empfohlen, jede Nummer für mindestens drei Monate nicht zu verwenden, bevor sie wieder benutzt wird. Zur Sicherstellung der Eindeutigkeit sollte die Datenaustauschreferenz immer mit der Absenderidentifikation (DE 0004) verbunden werden.</p> <p>DEG S005: Die Anwendung eines Passwortes muss von den Datenaustauschpartnern vorab bilateral vereinbart werden.</p> <p>DE 0026: Dieses Datenelement wird zur Identifikation des Anwendungsprogramms im System des Empfängers benutzt, an das die Übertragungsdatei geleitet wird. Dieses Datenelement darf nur benutzt werden, wenn die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält (z. B. nur Rechnungen). Die verwendete Referenz in diesem Datenelement wird vom Sender der Übertragungsdatei festgelegt.</p> <p>DE 0031: Dieses Datenelement wird benutzt, um anzugeben, ob eine Bestätigung gefordert wird. Zur Bestätigung des Erhalts einer Übertragungsdatei sollten die EANCOM®-Nachrichten APERAK oder CONTRL verwendet werden. Die EANCOM®-Nachricht CONTRL kann zusätzlich benutzt werden, um anzugeben, dass eine Übertragungsdatei wegen Syntaxfehlern zurückgewiesen wurde.</p> <p>DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM® muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.</p> <p>Beispiel: UNB+UNOA:3+5412345678908:14+8798765432106:14+020102:1000+12345555+++++EANCOMREF 52'</p>				

UNH - M					1 - Nachrichten-Kopfsegment				
Funktion : Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.									
Segmentnummer : 3									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachricht im Datenaustausch. Identisch mit DE0062 im UNT, vergeben vom Sender.				
<b>S009</b>	<b>Nachrichten-Kennung</b>	M	<b>M</b>						
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	<b>M</b>	*	DESADV = Liefermeldung				
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	D = Entwurfs-Version				
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	<b>M</b>	*	01B = Ausgabe 2001 - B				
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	<b>M</b>	*	UN = UN/CEFACT				
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	<b>R</b>	*	EAN007 = EAN Versionsnummer (EAN-Code)				
<b>0068</b>	<b>Allgemeine Zuordnungs-Referenz</b>	C an..35	<b>N</b>						
<b>S010</b>	<b>Status der Übermittlung</b>	C	<b>N</b>						
0070	Übermittlungsfolgenummer	M n..2							
0073	Erste und letzte Übermittlung	C a1							
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Beispiel: UNH+ME000001+DESADV:D:01B:UN:EAN007'									

BGM - M					1 - Beginn der Nachricht				
Funktion :					Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.				
Segmentnummer :					4				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
<b>C002</b>	<b>Dokumenten-/ Nachrichtenname</b>	C	<b>R</b>						
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	<b>R</b>	*	35E = Retourenmeldung (EAN-Code)				
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>						
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>M</b>	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)				
1000	Dokumentenname	C an..35	<b>N</b>						
<b>C106</b>	<b>Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation</b>	C	<b>R</b>						
1004	Dokumentennummer	C an..35	<b>R</b>		Nummer der Retourenmeldung vergeben vom Sender des Dokuments				
1056	Versionsnummer	C an..9	<b>N</b>						
1060	Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>						
<b>1225</b>	<b>Nachrichtenfunktion, Code</b>	C an..3	<b>R</b>	*	9 = Original				
<b>4343</b>	<b>Art der Antwort, Code</b>	C an..3	<b>N</b>						
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Einzustellende Datenfelder:									
- Nachrichtentyp - Liefermeldung (DE1001 = 35E); Mussfeld; A/N 3									
- Nummer der Retourenmeldung (DE1004); Mussfeld; A/N 16									
BGM+35E::9+8090+9'									

DTM - M                    2- Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion                    :            Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.				
Segmentnummer        :    5				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C507    Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>		
2005    Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	137 = Dokumenten/Nachrichten Datum 234 = Früheste Entnahme der Ware aus dem Regal
2380    Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>		
2379    Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJJMMTT
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Datum der DESADV (DE2005 = 137); Mussfeld; D 8 DTM+137:20060522:102'				
- Früheste Entnahme der Ware aus dem Regal (DE2005 = 234); Mussfeld; D 8 DTM+234:20060525:102'				

SG1 - M 1 - RFF-DTM				
RFF - M 1 - Referenzangaben				
Funktion : Zur Angabe einer Referenz.				
Segmentnummer : 6				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C506 Referenz</b>	M	<b>M</b>		
1153 Referenz, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	IRN = Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (EAN-Code)
1154 Referenz, Identifikation	C an..70	<b>R</b>		
1156 Zeilennummer	C an..6	<b>N</b>		
4000 Referenzversion, Identifikation	C an..35	<b>N</b>		
1060 Revisionsnummer	C an..6	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Nummer der Anweisung zur Warenrückgabe (DE1153 = IRN); Mussfeld; A/N 16 RFF+IRN:59939'				

SG1 - M					1 - RFF-DTM				
DTM - C					1 - Datum/Uhrzeit/Zeitspanne				
Funktion : Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.									
Segmentnummer : 7									
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung				
<b>C507</b>	<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>	M	<b>M</b>						
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	171 = Referenzdatum/-zeit				
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	<b>R</b>						
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	<b>R</b>	*	102 = JJJJMMTT				
<u>Anmerkung zum Segment</u>									
Einzustellende Datenfelder:									
- Referenzdatum (DE2005 = 171); Kannfeld; D 8									
DTM+171:20070204:102'									

SG2 - M		3 - NAD			
NAD - M		1 - Name und Anschrift			
Funktion :		Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.			
Segmentnummer :		8			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>3035</b>	<b>Beteiligter, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	BY = Käufer SU = Lieferant PW = Übernahmestelle
<b>C082</b>	<b>Identifikation des Beteiligten</b>	C	<b>R</b>		
3039	Beteiligter, Identifikation	M an..35	<b>M</b>		GLN - Format n13
1131	Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>R</b>	*	9 = EAN (International Article Numbering Association)
<b>C058</b>	<b>Name und Anschrift</b>	C	<b>N</b>		
3124	Zeile für Name und Anschrift	M an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
3124	Zeile für Name und Anschrift	C an..35			
<b>C080</b>	<b>Name des Beteiligten</b>	C	<b>N</b>		
3036	Beteiligter	M an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3036	Beteiligter	C an..35			
3045	Format für den Namen des Beteiligten, Code	C an..3			
<b>C059</b>	<b>Straße</b>	C	<b>N</b>		
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	M an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			
3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	C an..35			

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>3164 Ort</b>	C an..35	N		
<b>C819 Region/Bundesland, Einzelheiten</b>	C	N		
3229 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code	C an..9			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
3228 Region/Bundesland	C an..70			
<b>3251 Postleitzahl, Code</b>	C an..17	N		
<b>3207 Ländername, Code</b>	C an..3	N		
<p><u>Anmerkung zum Segment</u></p> <p>Einzustellende Datenfelder:</p> <p>- Käufer (DE3035 = BY); Mussfeld; N 13 NAD+BY+9012345000004::9'</p> <p>- Lieferant (DE3035 = SU); Mussfeld; N 13 NAD+SU+9012345000011::9'</p> <p>- Übernahmestelle(DE3035 = PW); Mussfeld; N 13 NAD+PW+9012345000028::9'</p> <p>DE 3039: Zur Firmenidentifikation wird ausschließlich die GLN verwendet.</p>				

SG10 - M		1 - CPS-SG17			
CPS - M		1 - Verpackungshierarchie in der Sendung			
Funktion :		Zur Angabe der Reihenfolge, in der die Verpackung innerhalb der Sendung vorgenommen wurde und gegebenenfalls zur Identifikation hierarchischer Beziehungen zwischen den Verpackungsebenen.			
Segmentnummer :		9			
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>7164</b>	<b>Hierarchie-Ebene, Identifikation</b>	M an..35	<b>M</b>		Durchlaufende Nummerierung erforderlich.
<b>7166</b>	<b>Übergeordnete Hierarchie-Ebene, Identifikation</b>	C an..35	<b>N</b>		
<b>7075</b>	<b>Verpackungsebene, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>					
Das CPS-Segment stellt den Trigger für den Positionsteil dar. Es kennzeichnet hier die gesamte Sendung.					
Beispiel: CPS+1'					

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-QTY			
LIN - M	1 - Positionsdaten			
Funktion : Zur Angabe einer Position und der Unterposition.				
Segmentnummer : 10				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>1082</b> <b>Positionsnummer</b>	C an..6	<b>R</b>		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Liefermeldung. Die Nummer muss innerhalb der Nachricht eindeutig und aufsteigend sein.
<b>1229</b> <b>Handlungsanforderung/-benachrichtigung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212</b> <b>Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>R</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		Format n..14, EAN/GTIN - dies ist die Nummer des ausgelieferten Artikels
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	SRV EAN.UCC Internationale Artikelnummer/Global Trade Item Number, EAN/GTIN
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C829</b> <b>Unterpositions-Informationen</b>	C	<b>N</b>		
5495 Anzeige für Unterposition, Code	C an..3			
1082 Positionsnummer	C an..6			
<b>1222</b> <b>Ebene, Nummer</b>	C n..2	<b>N</b>		
<b>7083</b> <b>Unterpositions-Zuordnung, Code</b>	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Artikelidentifikation nach EAN (DE7140); Mussfeld; N 14 LIN+1++9054321444441:SRV'				

SG10 - M	1 - CPS-SG17			
SG17 - M	9999 - LIN-PIA-QTY			
PIA - C	1 - Zusätzliche Produktidentifikation			
Funktion : Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.				
Segmentnummer : 11				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>4347 Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier</b>	M an..3	<b>M</b>	*	1 = Zusätzliche Produktidentifikation
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	M	<b>M</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	MN = Objektnummer SN = Folgenummer ST = Ausgabennummer AA = ADD-ON
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>O</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	MN = Objektnummer SN = Folgenummer ST = Ausgabennummer AA = ADD-ON
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>O</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		
7143 Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	MN = Objektnummer SN = Folgenummer ST = Ausgabennummer AA = ADD-ON
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>O</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35	<b>R</b>		

Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
7143 Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3	<b>R</b>	*	MN = Objektnummer SN = Folgenummer ST = Ausgabennummer AA = ADD-ON
1131 Codeliste, Code	C an..17	<b>N</b>		
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	<b>N</b>		
<b>C212 Waren-/Leistungsnummer, Identifikation</b>	C	<b>N</b>		
7140 Produkt-/Leistungsnummer	C an..35			
7143 Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	C an..3			
1131 Codeliste, Code	C an..17			
3055 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3			
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
-- Objektnummer, Seriennummer (DE7143 = MN); Kannfeld; A/N 5 PIA+1+50615:MN'				
- Ausgabennummer; (DE7143 = ST);Kannfeld; N 8 PIA+1+20060038:ST'				
- Folgenummer (DE7143 = SN); Kannfeld; N 10 PIA+1+2006092806:SN'				
- ADD-ON Nummer (2 oder 5-stellig), (DE7143 = AA); Kannfeld; A/N 5 PIA+1+09:AA'				
Das PIA-Segment darf pro Position (LIN) nur einmal vorkommen! Bei Übermittlung von mehreren Informationen im PIA, wird die Datenelementgruppe C212 mehrmals befüllt.				
Beispiel: PIA+1:50615:MN+20060038:ST+2006092806:SN+09:AA'				

SG10 - M                    1 - CPS-SG17				
SG17 - M                    9999 - LIN-PIA-QTY				
QTY - M                    1 - Menge				
Funktion                    :                    Zur Angabe einer zugehörigen Menge.				
Segmentnummer        : 12				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>C186    Mengenangaben</b>	M	<b>M</b>		
6063 Menge, Qualifier	M an..3	<b>M</b>	*	61 = Retourmenge
6060 Menge	M an..35	<b>M</b>		
6411 Maßeinheit, Code	C an..3	<b>N</b>		
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Einzustellende Datenfelder:				
- Retourmenge (DE6063 = 12); Mussfeld; N 7+3 QTY+61:350'				

UNT - M					1 - Nachrichten-Endesegment					
Funktion					:	Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer					:	13				
Datenelementgruppe/Datenelement		EDIFACT	ANW	*	Beschreibung					
<b>0074</b>	<b>Anzahl der Segmente in einer Nachricht</b>	M n..6	<b>M</b>		Gesamtanzahl der Segmente					
<b>0062</b>	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	M an..14	<b>M</b>		Referenznummer aus dem UNH-Segment wiederholen.					
<u>Anmerkung zum Segment</u>										
Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment IN UN/EDIFACT.										
Beispiel: UNT+35+ME000001'										

UNZ - M                      1 - Nutzdaten-Endesegment				
Funktion                      :                      Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.				
Segmentnummer        :        14				
Datenelementgruppe/Datenelement	EDIFACT	ANW	*	Beschreibung
<b>0036    Datenaustauschzähler</b>	M n..6	<b>M</b>		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
<b>0020    Datenaustauschreferenz</b>	M an..14	<b>M</b>		Identisch mit dem DE 0020 im UNB-Segment.
<u>Anmerkung zum Segment</u>				
Dieses Segment dient der Anzeige des Endes der Übertragungsdatei.				
DE 0036: Falls Nachrichtengruppen verwendet werden, wird hier deren Anzahl in der Übertragungsdatei angegeben. Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.				
Beispiel: UNZ+5+12345555'				

**Beispiel:**

UNB+UNOA:3+9099999300414:14+909999 9300476:14+060717:1600+24565'	UNB-UNZ Envelope
UNH+9881+DESADV:D:01B:UN:EAN007'	Beginn der Nachricht
BGM+35E::9+5444+9'	Retourenmeldung Nr. 5444
DTM+137:20070217:102'	Datum der Erstellung
DTM+234:20070218:102'	Früheste Entnahme der Ware aus dem Regal
RFF+IRN:8090'	Retourenaufufrnr.
DTM+171:20070216:102'	Referenzdatum
NAD+SU+9099999101806::9'	Lieferant
NAD+BY+9100060002011::9'	Käufer
NAD+PW+910000000022::9'	Übernahmestelle
CPS+1'	Triggersegment für die Position
LIN+1++9099999087568:SRV'	1. Artikel
PIA+1+50615:MN+20060038:ST+20060928 06:SN+09:AA'	Objektnummer,Ausgabenummer,Folgenummer, ADD-ON
QTY+61:20'	Liefermenge
UNT+14+9881'	Nachrichtenende
UNZ+1+24565'	UNB-UNZ Trailer